Mittwoch, 3. August 2016

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

O Menschenseele, die du dich in der letzten Zeit deiner Unvollkommenheit befindest, entsage dem, was dich an die alte Welt bindet, und stürze dich in die Unendlichkeit eines neuen Lebens! Kämpfe entschlossen deinen letzten Kampf in diesem Zyklus der Finsternis, einen Kampf, der dich zu erhabenen Realitäten aufsteigen lassen wird und dessen Verdienste, auch wenn er lang und schmerzhaft ist, niemals zu Ende sein werden.

O Seele, die du dir selbst so unbekannt bist, tauche in deine innere Welt ein und entferne die Schleier, die deine menschlichen Augen bedecken, damit du die Unendlichkeit deines eigenen Bewusstseins entdeckst!

Seele Gottes, die du schon so müde bist von den Zyklen der Illusion, die du auf dieser Erde durchlebt hast, die Blindheit und die Gleichgültigkeit sind bald vorbei, damit du ruhen und die aufgehende Sonne eines neuen Tages, eines neuen Zeitalter betrachten kannst.

Seele Gottes, du bist so klein und unendlich zugleich! Deine Größe wurde durch die Unwissenheit des menschlichen Verstandes verborgen, und deine Kleinheit ist in der Demut zu finden, die du enthüllen sollst. In dir müssen Demut und Größe zusammenkommen, denn nur wenn du dich selbst als ein kleines Nichts erkennst, wirst du die Ähnlichkeit mit dem Gott entdecken, der alles in Sich enthält.

Öffne dein Herz für das Schaffende Wort und sprich durch das Gebet und nicht mehr mit Begriffen und begrenzten menschlichen Vorstellungen.

Betrachte vor dir das großartige Beispiel der Heiligen Familie und überwinde das uralte Vorurteil dagegen, rein und einfach zu sein wie diese drei Heiligen Herzen. Das größte aller Geheimnisse offenbart sich in der Einfachheit.

Such nicht so sehr nach den großen Wissenschaften, wenn die größte aller Wissenschaften darin besteht, sich selbst als Gott ähnlich zu entdecken: In Ihm ist die Allwissenheit zu finden.

Während die Welt die Materie in den alten Mustern der Erde verankert, erhebe du dich, kleine Seele. Werde so leicht wie der Wind und kehre zum Vater zurück. Nimm in der Stille deines Beispiels die ganze Menschheit mit dir und, in den Himmeln angekommen, öffne die Tore zur neuen Zeit, zu der Zeit, die immer war, die ist, die deine Welt aber nie gekannt hat.

Geh auf die Suche nach dem Neuen, dem Ewigen, dem Unendlichen.

Der dir den Weg ins neue Zeitalter zeigt,

Der Keuscheste Heilige Josef